

## Protokoll des OB-Chats vom 12.08.2010

- [2010-08-12 16:47:43] Dr. Petry: Guten Tag allerseits - es kann losgehen, auch wenn es noch nicht 17 Uhr ist
- [2010-08-12 17:00:45] Dr. Petry: Es ist 17 Uhr - der Chat kann beginnen
- [2010-08-12 17:01:07] Ur-Kähler: Hallo Herr Petry, ich habe eine Frage zum Eurodistrikt. Wird die Geschäftsstelle in der Villa Schmidt eingerichtet??
- [2010-08-12 17:01:40] Ur-Kähler: Bzw.wie weit sind die Verhandlungen?
- [2010-08-12 17:01:43] Dr. Petry: nach bisherigem Stand ja - allerdings sind noch einige Fragen im Zusammenhang mit dem Mietverhältnis zu klären
- [2010-08-12 17:02:13] Dr. Petry: Die Stadt ist derzeit in Verhandlungen mit der Brauerei, die die Villa angemietet hat.
- [2010-08-12 17:02:28] Ur-Kähler: Wann wird Herr Obrecht sein Team aufstellen??
- [2010-08-12 17:03:09] Franz Josef: i
- [2010-08-12 17:03:27] Dr. Petry: Das Team wird nach den Ferien aufgestellt - im Moment sind die beiden Präsidenten im Urlaub
- [2010-08-12 17:03:41] Dr. Petry: Was heißt "i"
- [2010-08-12 17:04:00] Franz Josef: Sorry, war ein "Tippfehler"
- [2010-08-12 17:04:20] Dr. Petry: Das erklärt alles...
- [2010-08-12 17:05:18] ovejero: Guten Tag Herr Petry, ich habe folgende Frage: plant die Stadt Kehl im Zuge der Haushaltskonsolidierung die Streichung von Arbeitsplätzen in der Verwaltung?
- [2010-08-12 17:06:05] gimu: Ich bin Anrainer der B 36/Römerstr. in Goldscheuer. Wie stehen Sie zum Umbau, befürworten Sie diesen? Ist Ihnen bekannt was die Anrainer alles ertragen müssen?
- [2010-08-12 17:06:51] Bärbel: Wann geht's los auf die Insel?!?
- [2010-08-12 17:07:14] Dr. Petry: Wenn wir überhaupt etwas tun, dann läuft es auf die Nichtwiederbesetzung (sorry für das Wort) von Stellen hinaus, die durch Altersruhe frei werden.
- [2010-08-12 17:08:06] Dr. Petry: Ich bin immer noch nicht überzeugt, daß die Verengung einer Fahrbahn (die ja immer noch für die Schwertransporte der Fa. Herrenknecht passierbar sein muß, tatsächlich die Belästigung der Anwohner reduziert.
- [2010-08-12 17:08:22] Dr. Petry: Auf die Insel geht es im Urlaub
- [2010-08-12 17:08:53] zaubermaus: Guten Tag, Herr Dr. Petry, wann geht's los mit der alten Tulla-Realschule bzw. wann und an wen werden die bereits in der Presse genannten Gebäude verkauft, um die Tulla-Realschule zu sanieren?
- [2010-08-12 17:09:52] Dr. Petry: Wir haben in der Verwaltung mehrere Konzepte erarbeitet, die die Unterbringung unserer kulturellen Einrichtungen möglich machen.
- [2010-08-12 17:10:16] gimu: Für welche Entlastung der Römerstraße würden Sie dann eintreten?
- [2010-08-12 17:10:39] ovejero: Hat diese eventuelle "Nichtwiederbesetzung" auch Auswirkungen auf Studenten der Kehler Hochschule? Wissen Sie schon, wie viele Verwaltungspraktikanten zum Studienbeginn September 2011 in Ihrer Verwaltung aufgenommen werden können?
- [2010-08-12 17:10:41] Dr. Petry: Fortsetzung: Ein Konzept ist die Nutzung der TRS für die kulturellen Einrichtungen. Dann könnte man die genannten Gebäude veräußern. Der Gemeinderat hat sich aber noch nicht abschließend mit der Frage beschäftigt.
- [2010-08-12 17:12:17] Dr. Petry: Es wirkt sich nicht auf die Zahl der Verwaltungspraktikanten aus. Wir werden - wie immer - auch 2011 ein bis zwei Praktikanten einstellen.
- [2010-08-12 17:12:38] chm: Hallo Herr Bürgermeister, Christian Meyerhoff mein Name. Internet ist eine gute Sache. Mein Anliegen: Ich würde gerne Gemeinderats-Sitzungsvorlagen, Sitzungsprotokolle und ähnliche Dokumente auf der Website der Stadt Kehl finden. Solche Dokumente sind aber meines Wissens dort nicht bereitgestellt (außer vielleicht die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung oder so). Es wäre dann einfacher, sich zu informieren, was in Kehl politisch gerade läuft. Ist eine Erweiterung des Online-Angebots der Stadt geplant?
- [2010-08-12 17:13:56] kehler buerger: wir fahren oft
- [2010-08-12 17:14:11] kehler buerger: wir fahren oft
- [2010-08-12 17:14:15] kehler buerger: QWire
- [2010-08-12 17:14:19] Dr. Petry: Sehr geehrter Herr Meyerhoff, wir sind dabei, unsere gesamten Drucksachen für den GR in einem eigenen, vorläufig noch intern zu nutzenden System, überichtlich zusammenzufassen. Danach (vermutlich nächstes Jahr) werden auch externe Zugriffe auf die öffentlichen Drucksachen möglich sein.
- [2010-08-12 17:14:23] kehler buerger: Wir fA
- [2010-08-12 17:14:26] kehler buerger: QW
- [2010-08-12 17:14:33] kehler buerger: Wir fA
- [2010-08-12 17:14:36] kehler buerger: Wie

[2010-08-12 17:15:00] kehler buerger: Wir fahren oft mit dem Fahrrad an der LRLhe

[2010-08-12 17:15:03] Dr. Petry: kehler buerger - könnten Sie sich ein bißchen klarer ausdrücken...?

[2010-08-12 17:15:07] kehler buerger: Wirf

[2010-08-12 17:15:08] chm: Das hört sich gut an, danke.

[2010-08-12 17:15:13] Ur-Kähler: %-))

[2010-08-12 17:15:38] kehler buerger: Wir fahren oft mmit

[2010-08-12 17:15:58] Bärbel: Ich finde, dass sich das Bahnhofsgebäude allmählich zu einem Schandfleck Kehls entwickelt, gestalterisch wie von der Nutzung. Hat die Stadt dies im Auge?

[2010-08-12 17:16:30] Dr. Petry: Was stört Sie am Bahnhof?

[2010-08-12 17:16:39] gimu: Sie haben mir nicht auf die Frage geantwortet, welche Entlastung der Römerstraße dann evtl. in Frage käme.

[2010-08-12 17:16:56] Dr. Petry: Sie bekommen gleich Antwort

[2010-08-12 17:17:17] Bärbel: Ich habe verstanden, Ihnen gefällt die Entwicklung des Bahnhofs.

[2010-08-12 17:18:21] Dr. Petry: @baerbel: Ich habe nicht gesagt, daß mir der Bahnhof gefällt, ich möchte gerne wissen was Sie stört

[2010-08-12 17:18:56] kehler buerger: wir fahren oft mit dem Fahrrad an der Rheinpromenade entlang und das wird immer gefährlicher. Es sind viel Fußgänger, Kinder, Kinderwagen, Inliner, Rollstuhlfahrer, Hundebesitzer usw. auf diesem schmalen Weg unterwegs und dann noch die Radfahrer dazwischen, die auch immer mehr werden. Könnte man da nicht einen -Radweg dseb

[2010-08-12 17:19:22] Dr. Petry: @gimu Ich denke, daß man statt 10 Jahre lang eine bauliche Lösung anzustreben längst hätte versuchen sollen, mit verkehrslenkenden Maßnahmen den Anwohnern Erleichterung zu verschaffen.

[2010-08-12 17:19:47] ovejero: In Bezug auf Bärbels Äusserung: ich persönlich finde, dass sich das gesamte Bahnhofsareal zu einem schönen, modernen Stadteingang entwickelt hat. Im Vergleich zu den "Ruinen" die sich dort vor der Landesgartenschau befanden, gab es eine deutliche verbesserung.

[2010-08-12 17:20:19] Ur-Kähler: und die Zeit der Spielhöhlen ist ja auch bald passe?!?

[2010-08-12 17:20:44] Ur-Kähler: zumindest am Bahnhof...

[2010-08-12 17:21:03] Dr. Petry: @kehler buerger: Das Rheinvorland ist einfach sehr beliebt. An schönen Tagen ist es dort logischerweise sehr voll. Ich glaube, daß an den Tagen mit vielen Menschen auf der Rheinpromenade gegenseitige Rücksichtnahme das Beste ist.

[2010-08-12 17:21:10] Bruno: Herr Dr. Petry, die Parkplätze bei den Technischen Diensten sind unter der Woche für die Mitarbeiter reserviert, das ist in Ordnung.

[2010-08-12 17:21:45] Bruno: Darf man dort samstags parken (mit Parkscheibe) oder muss man einen Strafzettel befürchten ?

[2010-08-12 17:22:05] Dr. Petry: Die Rathausparkplätze stehen der Allgemeinheit ab 16 Uhr bis 7 Uhr zur Verfügung

[2010-08-12 17:22:42] Dr. Petry: @bruno: habe vergessen: kostenlos zur Verfügung und auch das ganze Wochenende (Samstag und Sonntag)

[2010-08-12 17:24:10] kehler buerger: Wir fahren oft mit dem Fahrrad an der Rheinpromenade entlang und das wird immer gefährlicher. Es sind viele Fußgänger, Kinder, Kinderwagen, Inliner, Rollstuhlfahrer und Hundebesitzer usw. auf diesem schmalen Weg unterwegs und dann noch die Radfahrer, die immer mehr werden. Könnte man da nicht an einen Radweg denken? Das wäre für die Fußgänger und Radler eine ideale

[2010-08-12 17:24:23] Bruno: Im Rheinvorland sind oft Hundebesitzer unterwegs, die ihre Hunde frei laufen lassen. Das ist für Kinder nicht ungefährlich, ausserdem kann man die Kinder kaum auf dem Rasen laufen lassen, weil sie ganz sicher irgendwo in eine "Tretmiene" treten. Die Schilder "Hunde an der Leine" werden nicht beachtet. Gibt es >Möglichkeiten, hier für Sicherheit usw. zu sorgen ?

[2010-08-12 17:25:17] Dr. Petry: Was die Spielhöhlen betrifft: Die bestehenden Etablissements stehen unter Bestandsschutz, neue werden durch Bebauungspläne verhindert, Gasstätten, die vor allem zum Spielgeräteaufstellen eingerichtet werden sollen, bekommen keine Erlaubnis.

[2010-08-12 17:26:18] Ur-Kähler: Herr Petry, nehmen sie an eine der Arbeitsgruppen des Eurodistrikt teil? Halten sie den Entwicklungsverlauf für ausreichend, oder hätte da seit dem 40. Jahrestag 2003 (schon 7 Jahre!!!) mehr passieren müssen?

[2010-08-12 17:26:19] Dr. Petry: Was die Hundebesitzer betrifft, habe ich eine klare Meinung: Sie sind für die Beseitigung der Hinterlassenschaften Ihrer Tiere verantwortlich. Da hilft es vielleicht, wenn Sie als Bürger Hundebesitzer, die sich nicht gut verhalten, ansprechen.

[2010-08-12 17:26:35] HossCartwright: Herr Dr Petry, ich habe gelesen, dass das Luxushotel am Bahnhof bald erweitertes Studentenwohnheim wird.

[2010-08-12 17:27:35] HossCartwright: Ist Ihnen bekannt, dass das Kehler Studentenwohnheim in Strasbourg um Bewohner aus der französischen Studentenschaft wirbt? dies doch sicher nicht, weil es überlastet ist

[2010-08-12 17:28:04] Dr. Petry: Ich bin im 12-köpfigen Lenkungsgremium des Zweckverbands Eurodistrikt und insofern über die wichtigen Dinge informiert. Die Entwicklung hätte schneller gehen können, ging aber aus vielen Gründen nicht. Jetzt werden wir mit einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum ersten Mal in die Lage kommen, daß der ED für sich selbst agieren kann. Dann wird es vorwärts gehen.

[2010-08-12 17:29:56] Dr. Petry: HossCartwright: Es ist mir bekannt. Ich vermute, daß die Veränderung damit zu tun hat, daß das Hotel nicht so gut gelaufen ist. Außerdem ist ja das Restaurant "Vox" geschlossen, so daß eine Neuorientierung der Immobilie am Bahnhof - von außen betrachtet - Sinn machen könnte.

[2010-08-12 17:30:23] HossCartwright: Außerdem ist die beständige Alkohol und Spielcasinowerbung über 5 Stockwerke am Kehler Bahnhof eine Zumutung, zumal am Stadteingang. Der Architekt hat zwar die Genehmigung erworben, mit dem Argument, sein eigens renoviertes Gebäude sei zu hässlich geraten - aber sooooo häßlich ist es doch auch wieder nicht

[2010-08-12 17:31:34] Dr. Petry: stimmt - so häßlich ist es nicht...

[2010-08-12 17:34:20] Walter Fischer: Sehr geehrter Herr Dr. Petry, warum sind am 11.08.2010 die restlichen Holztafeln im Rheinvorland zum Thema "Begegnung" herausgerissen worden?

[2010-08-12 17:34:34] Ur-Kähler: Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich dem "Kaufhaus Schneider"? Was wird dort reinkommen?

[2010-08-12 17:34:42] ovejero: Gibt es tatsächlich schon Interessenten für das ehemalige Kaufhaus Schneider? Oder wird dieses Gebäude auf längere Sicht leer stehen?

[2010-08-12 17:34:44] Walter Fischer: Was passiert mit dem Gefängnis-Gebäude und mit der alten Realschule?

[2010-08-12 17:34:47] Bärbel: Hier gibt's keine Antworten, sondern Ausreden. Tschüss.

[2010-08-12 17:35:14] Walter Fischer: Erleben wir noch was mit dem Mehrgenerationenhaus in der Richard-Wagner-Straße passieren wird?

[2010-08-12 17:35:41] Walter Fischer: Muss das Seniorenbüro ein viertes mal umziehen?

[2010-08-12 17:36:07] Ur-Kähler: vielleicht eine Frage nach der anderen??!!

[2010-08-12 17:36:33] Dr. Petry: Kaufhaus Schneider: Die Grundstücksgesellschaft verhandelt meines Wissens mit einem Drogeriemarkt und einem Bekleidungsfilialisten. Man wird sich aber seitens der Eigentümer und des möglichen Mieters nicht über die Zahlungen einig. Insofern dümpelt die Sache zum Schaden des Kehler Einzelhandels und der Belebung der Innenstadt leider vor sich hin. Interventionen der Stadt haben bisher keinen Erfolg gebracht.

[2010-08-12 17:37:01] Dr. Petry: Das Gefängnis gehört dem Land. Die Stadt hat kein Interesse an dem Gebäude.

[2010-08-12 17:37:08] Walter Fischer: Wer plant den Kinderspielplatz auf dem Marktplatz? Hoffentlich nicht Herr Zipp...?

[2010-08-12 17:38:03] Dr. Petry: Für RiWa gibt es zwei Konzepte, die dem GR im Spätjahr vorgelegt werden. Dann wird man entscheiden und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten (!) der Stadt eine Lösung finden.

[2010-08-12 17:38:33] chm: Ein separater Fahrradweg an der Rheinpromenade ist kein schlechter Vorschlag. Oft ist es sowohl für Rad- und sonstige Fahrer als auch für Fußgänger ziemlich stressig.

[2010-08-12 17:38:35] Dr. Petry: Ob das Seniorenbüro nochmal umziehen muß, weiß ich nicht. Es kann sein, würde aber den flexiblen Senioren sicher nichts ausmachen...

[2010-08-12 17:39:55] Dr. Petry: Spielplatzplanung: Ich tausche mich nicht mit Ihnen über städtische Mitarbeiter in der Öffentlichkeit aus.

[2010-08-12 17:40:14] HossCartwright: Wie sollte denn die Stadt Kehl in 20 Jahren aussehen? - Das war doch eine der Fragen der damaligen Bürgerbeteiligung (vor ca. 8 Jahren). Aber ich stelle sie jetzt nochmal: Stadteingang: Jahrelange Hoffnungen auf einen (anonymen) Investor zerstoßen, Spielcasinos und Wettbüros, Neues Einkaufszentrum funktional und architektonisch völlig misslungen. Marktplatz: Vermutlich das hässlichste Stadtzentrum zwischen Karlsruhe und Basel, trotz vieler Anläufe ungenügend, jetzt nachdem die Linden gefällt sind unerträglich. Also : wie soll es aussehen in 20 Jahren?

[2010-08-12 17:40:53] Micki: Sind Sie der Meinung, daß auch zum Bahnhof eine öffentliche Toilette gehört ? Haben Sie den vorhandenen Container schon mal besucht ?

[2010-08-12 17:41:08] Dr. Petry: Fahrradweg an der Rheinpromenade: Ich werde die Sache prüfen lassen, glaube aber, daß wir wichtigere Probleme haben.

[2010-08-12 17:42:12] knaller: Wenn im Rheinvorland ein separater Radweg angelegt wird, wird das für spielende Kinder viel gefährlicher. Jetzt wissen die Radfahrer, dass sie aufpassen müssen. Mit einem separaten Weg rasen sie. Warum können die Radler nicht in der Trickstraße fahren?

[2010-08-12 17:42:53] Franz Josef: Sinnvoll wäre eher ein Fahrradverbot im Rheinvorland am Wochenende zwischen Campingplatz und Europabrücke!

[2010-08-12 17:42:56] Ur-Kähler: Richtig-oder zu Zeiten mit geringer Frequenz...

[2010-08-12 17:43:53] vesperle: Ich finde das Einkaufszentrum gut, man sollte seine persönliche Meinung allerdings auch nicht für allgemeingültig halten...

[2010-08-12 17:45:01] Dr. Petry: @HossCartwright: Ich finde das Einkaufszentrum nicht völlig mißlungen. Daß eine große Investition nicht zustandekommt (alter Zollhof), ist schade, kommt aber vor, da ja Private ihr Geld einsetzen sollen. Dafür haben wir jetzt die Chance, zusammen mit den Franzosen, die ja drüben viel machen, eine gemeinsame Planung zu entwerfen. Wettbüros und Spielhallen verdanken wir der Grenze, weil drüben nicht zulässig. Ich teile die Meinung, daß das nicht zur Verbesserung des Stadtbildes beiträgt. marktplatz - es wird eine interessante Debatte geben, ob und wie die brüchigen und gefällten Linden - haben Sie sich die Stämme damals einmal angeschaut?? ersetzt werden.

[2010-08-12 17:45:05] HossCartwright: Was das Kaufhaus Schneider angeht (leer), das Zentrum am Markt (halbleer) und das neue Citycenter (bald leer): das wäre doch eine Aufgabe für zentrale Steuerung, Stadtentwicklung und Stadtmarketing gewesen. Wenn die nicht die Rahmenbedingungen setzen, WER DENN? Ach so, der Markt... naja sieht man ja, was da rauskommt: Leerstand, Selbstüberschätzung und Spielhallen zur Geldwäsche

[2010-08-12 17:45:53] Dr. Petry: @Micki: Ja, ich bin der Meinung und ich bin auch der Meinung, daß die Toilette dort im wahrsten Sinne des Wortes manchmal besch... ist.

[2010-08-12 17:48:23] Dr. Petry: @HossCartwright: Die negative Sicht auf die Dinge verstellt manchmal die Wahrnehmung dessen, was gut ist... Und daß das Kaufhaus Schneider derzeit leer steht, hat nichts mit Selbstüberschätzung zu tun, sondern damit, daß die Eigentümer ihrer Verantwortung für die Belebung der Kehler Innenstadt, die sie mit einer solchen Immobilie haben, ob sie wollen oder nicht, nicht nachkommen.

[2010-08-12 17:48:24] Walter Fischer: Für folgende Frage fehlt noch eine Antwort: warum sind am 11.08.2010 die restlichen Holztafeln im Rheinvorland zum Thema "Begegnung" herausgerissen worden? Danke.

[2010-08-12 17:48:54] Dr. Petry: Weil die Instandsetzung dieser Tafeln (eine Daueraufgabe wegen Vandalismus) zu teuer ist.

[2010-08-12 17:49:28] HossCartwright: Sorry, Herr Dr. Petry, es hatte mal sehr gut angefangen. Die Rheinpromenade, die Fußgängerbrücke, das Stadthallenumfeld - alles sehr schön. Aber in der Innenstadt gehts leider steil bergab und es ist bedauerlich, dass offensichtlich niemand da ist, der die Qualität von Architektur und strategischer Entwicklung der INNENSTADT steuert

[2010-08-12 17:54:36] knaller: Warum hat die Stadt dann die einzig funktionierende und öffentliche Toilette am Marktplatz geschlossen - Klar doch, für den Investor des "Wolkenkratzer" musste das sein. Es lebe die "nette Toilette" und die Wirtschaftsförderung. Und wenige Jahre später zahlt der Bürger die Zeche: 200000 Euro für ein neues Klo 20 Meter weiter.

[2010-08-12 17:54:38] Dr. Petry: Ich teile Ihre Einschätzung, daß die Entwicklung der Innenstadt besser sein könnte. Das Problem ist indessen weniger ein Problem der Steuerung, sondern z.B. ein Problem der Eigentumsverhältnisse: Spielhallen und Filialisten zahlen weitaus höhere Mieten als der ortsansässige Einzelhandel. Das Steuern der Qualität der Architektur ist am einfachsten, wenn man selbst baut. Das tut die Stadt aber nicht in der Innenstadt - wir werden uns im Gegenteil mit der Frage auseinandersetzen müssen, wie wir unseren Gebäudebestand reduzieren. Manche Bauvorhaben (Rheinstraße) sind übrigens nicht so schlecht, wie Sie pauschal meinen. Was die strategische Steuerung betrifft: Wir haben ein strenges Einzelhandelskonzept, mit dem wir verhindern (unter Einschluß langwieriger gerichtlicher Auseinandersetzungen), daß auf der Grünen Wiese keine innenstadtrelevanten Sortimente angeboten werden.

[2010-08-12 17:55:20] Cruella: Herr Dr. Petry, Sie werden bestimmt noch in Urlaub fahren, wohin gehts?

[2010-08-12 17:55:36] susanne: Ich muss HossKartwriht recht geben. In der Fussgängerzone sind die Platten alle locker und die Kinder spielen auf einem jämmerlichen Spielplatz. Früher war da wenigstens Schatten, jetzt sind die schönen Bäume weg. Die hatten bei Herrn Prößdorf schon weg sollen und es hatte auch immer geheisen, sie seien krank. Trotzdem waren sie noch jahrelang grün und auchim letzten Jahr noch

[2010-08-12 17:56:05] Dr. Petry: Ja, die Klodiskussion ist eine fatale Geschichte. Meine Meinung ist ganz einfach: Wenn der Wunsch nach einer öffentlichen Toilette so groß ist, wie er in Kehl war und wenn man auch noch ein bißchen auf die Qualität achtet (siehe HossCartwright), dann kommt die genannte Summe zusammen.

[2010-08-12 17:59:01] Dr. Petry: @susanne: Bitte stellen Sie sich vor, wenn der armdicke Ast der Linde, der bei Nacht abgebrochen ist, bei Tag abgebrochen wäre und eine Person wäre zu Schaden gekommen - dann möchte ich nicht wissen, wie die Reaktionen gewesen wären. Es ist doch klar: Unter Sicherheitsaspekten gehen wir als Behörde immer auf die sichere Seite - und müssen deshalb die Kritik in Kauf nehmen. Aber wie gesagt - andersherum (wenn etwas schieft geht) ist die Sache viel schlimmer.

[2010-08-12 17:59:40] Cruella: [17:55:20] Cruella: Herr Dr. Petry, Sie werden bestimmt noch in Urlaub fahren, wohin gehts?

[2010-08-12 17:59:40] susanne: Es heisst auch immer, es sei kein Geld da, aber dann werden mal Wasserläufe gemacht und wieder rausgerissen, dann werden Bäume gepflanzt und wieder umgehauen. Ausserdem sind nicht nur die Linden gefällt worden, sondern auch andere, teilweise ganz junge Bäume, wie der Blauglockenbaum, hinten beim Zentrum am Markt

[2010-08-12 17:59:54] Dr. Petry: nochmal @susanne: Natürlich muß man lockere Platten wieder befestigen.

[2010-08-12 18:00:50] knaller: Die Platten wackeln seit Monaten.

[2010-08-12 18:01:40] Dr. Petry: Die Bäume und die Stadt sind ein schwieriges Thema: Wir haben z.B. in der Hauptstraße die Zahl der Bäume verringert, weil sie inzwischen so groß geworden waren, daß sich gegenseitig behindert haben.

[2010-08-12 18:02:13] Dr. Petry: @knaller: Wären Sie so freundlich, mir einen Hinweis zu geben, an welchen Stellen die Platten locker sind?

[2010-08-12 18:02:59] Dr. Petry: @cruella: Ich werde voraussichtlich im Ländle bleiben, ein bißchen radfahren, ein bißchen lesen und mich um meinen Garten kümmern.

[2010-08-12 18:03:08] HossCartwright: Leider - ich meine ehrlich leider - muss ich darauf beharren, dass das "CityCenter" misslungen ist. So soll es ja folgerichtig auch schon wieder teilweise umgebaut werden.

[2010-08-12 18:04:27] Ur-Kähler: Wie hoch ist der Anteil Kehls am Budget des Eurodistrikt und für was soll dieses Budget verwendet werden??

[2010-08-12 18:04:57] knaller: Die Platten wackeln die Fußgängerzone rauf und runter. Einfach mal durchlaufen, dann finden Sie sie.

[2010-08-12 18:05:34] Dr. Petry: @knaller: Gehen Sie mit?

[2010-08-12 18:06:00] ovejero: Das CityCenter ist nicht absolut misslungen. Es gibt dort einige Angebote, die in Kehl bisher gefehlt haben. Dass es Umbauten gibt, habe ich auch gehört: wegen des großen Erfolgs einer Drogeriekette am "Spitzenstandort" Kehl, die weitere Geschäftsräume sucht. Also von mir eher ein Lob an die Stadt bezüglich des CCK's.

[2010-08-12 18:06:02] knaller: Sie schaffen das locker alleine!

[2010-08-12 18:06:57] HossCartwright: Es hat die Quadratmeterzahl des ScheckIn Centers in Karlsruhe, also hat man eindeutig mit Strasburger Kundschaft gerechnet, denn eine so hohe Besucherzahl ist sonst in Kehl nicht zu generieren. Zur Schauseite hin hat es weder Eingang, noch Fenster, das heißt, man sieht von der B28 aus kaum, dass dort ein Einkaufszentrum entstanden ist. Wenn doch, gibt es in diese Richtung keinen Eingang, ausser der unklaren Situation des Parkhauses. Die Schauseite bietet den architektonischen Charme eines Fabrikgebäudes der 60er Jahre (einschließlich Meister-Glaskasten)

[2010-08-12 18:06:58] Ur-Kähler: Drogeriekette- der 5 DM in Kehl- na herzlichen Glückwunsch!

[2010-08-12 18:08:41] Dr. Petry: @Ur-Kähler: Die deutsche Seite und die französische Seite zahlen jeweils ca. 420 T€ - pro Einwohner 1 €. Die großen Kreisstädte der Ortenau zahlen damit eine knappe Hälfte (Kehl rund 35.000 €), den Rest trägt der Ortenaukreis. Etwa die Hälfte des Etats wird für das Personal ausgegeben, die andere Hälfte für Projekte, die den Eurodistrikt fördern.

[2010-08-12 18:09:18] günni: Hallo herr dr Petry.... ist es möglich am Baggersee kerk eine Mülltonne aufzustellen die regelmässig geleert wird ?.....wir sind uns nicht zu schade en Müll anderer Leute wegzuräumen...denn wir liegen nunmal gerne im sauberen...und das nicht nur am sandstrand...sondern auch an den anderen stellen... nur fehlt uns die möglichkeit der Entsorgung.... denn nicht jedesmal haben wir ne tüte dabei um ein wenig aufzuräumen ( um uns nicht falsch zu verstehen...unseren eigenen Müll den wir produzieren nehmen wir selbstverständlich mit nach hause.....!)

[2010-08-12 18:09:32] HossCartwright: Die stadtwärtsgerichteten Eingänge sind vom Charakter her Hintereingänge, zumindest erwecken sie diese Assoziation. Mir ist das Management einer der Bekleidungsketten bekannt - man schlägt dort vor Entsetzen die Hände zusammen, da hilft leider auch lautes Pfeifen im Walde nichts.

[2010-08-12 18:10:30] Dr. Petry: nochmal @Ur-kaehler: Möglicherweise wissen Sie, daß die großen Drogerieketten ihre größeren Verkaufsstellen mit kaufhausähnlichen Sortimenten bestücken, so daß eine solche Lösung gar nicht schlecht wäre, weil sie an das ehemalige Kaufhaus anknüpft.

[2010-08-12 18:11:33] Dr. Petry: @günni: Wir können gerne eine Mülltonne aufstellen. Das Problem ist aber nicht die fehlende Tonne, das Problem sind die Leute, die ihren Müll in die Pampa schmeißen.

[2010-08-12 18:12:03] knaller:

[2010-08-12 18:12:11] günni: das weiss ich...leider.....aber das lässt sich nunmal schlecht ändern.....

[2010-08-12 18:12:34] günni: wir räumen halt gerne zumindest den dreck weg damit man im sauberen liegt...

[2010-08-12 18:12:46] Ur-Kähler: sehr löblich!!

[2010-08-12 18:13:09] günni: was willstest du auch machen.....du kannst ja andere nicht zwingen....

[2010-08-12 18:13:14] Walter Fischer: Auf die folgende Frage fehlt noch eine Antwort: "Was passiert mit der alten Realschule"? Danke.

[2010-08-12 18:13:33] Ur-Kähler: Wurde schon beantwortet, siehe oben.

[2010-08-12 18:13:38] Dr. Petry: Vielleicht sollte man es mal mit Erziehung versuchen... Ich will damit sagen, daß auch mehrere Mülltonnen das Problem mangelnder Kinderstube nicht lösen können.

[2010-08-12 18:14:08] günni: und zu viele Reglementierungen lösen nur leider trotzreaktionen aus.....da muss man halt auf die Erziehung und Zusammenarbeit untereinander hoffen..

[2010-08-12 18:14:08] Ur-Kähler: Direktes Ansprechen hilft- und bewirkt durch die peinliche Situation Wunder!

[2010-08-12 18:14:23] Ur-Kähler: Oder man(n) wird dann noch angepöbel....

[2010-08-12 18:14:37] Gartenliesel: Herr Bürgermeister, gerade haben wir doch 100 Jahre Kehl Dorf und Kehl Stadt Vereinigung gefeiert.

[2010-08-12 18:14:38] günni: schon....leider findet man halt den Müll am Wochenende wenn man hinkommt vor.....

[2010-08-12 18:14:52] Roland Stark: Lieber Hr. Petry, warum klappt das in Kehl nicht mit den Brunnen und Wasserspeiern. Alles abgeschaltet oder defekt und das hat doch alles mal unserer Steuergelder gekostet. Wann läuft endlich mal die große Stele am so tollen Stadteingang wieder?

[2010-08-12 18:15:38] günni: ich hab auch keine Lust mich mit wildfremden Leuten zu streiten.....ich such mir ein Plätzchen.....mach den Dreck dort weg.....und genieße lieber meine Freizeit

[2010-08-12 18:15:59] Gartenliesel: In Kehl Stadt siehts ja ganz gut aus, auch wenn ein paar immer was zum Mozen haben. Aber können Sie mal erklären, was wir in Kehl Dorf eigentlich zu feiern haben? Bei uns ist nämlich echt duster

[2010-08-12 18:16:09] Ur-Kähler: Was für Projekte sind das konkret, die den Eurodistrikt fördern?? Und geplant sind?!?

[2010-08-12 18:17:48] Dr. Petry: @Roland Stark: Es ist wahr, daß wir mit Brunnen und Wasserspeiern kein glückliches Händchen hatten. Die Stele am Stadteingang wird ohne Wasserberieselung bleiben. Übrigens finde ich den Stadteingang von der Europabrücke kommend nicht schlecht: Die B28 ist halt kein Stadtzentrum, sondern die Stadt liegt daneben. Insofern wird diese Straße immer vom Verkehr dominiert sein.

[2010-08-12 18:18:25] günni: ...ich oute mich nun auch mal hier als Taucher...denn auch unter Wasser siehts wild aus.....vielleicht hilft ja ne Tonne..... oftmals iss es wirklich so das ein grosser Teil des Mülls wegen fehlender Tünnen in die Botanik oder den See geworfen wird.... würde mich freuen wenn die Anregung was bewirkt ich wünsche allen noch einen schönen Abend

[2010-08-12 18:20:14] Gartenliesel: Ich mein jetzt wirklich nicht die Ausländer, aber alles verkommt und verlozt, auf der Hauptstrasse nur noch Autorennen und vollgekotzte Gehwege (wir können von euren wackelnden Platten in der Innenstadt nur träumen)

[2010-08-12 18:20:57] Dr. Petry: @Ur-Kähler: Das ist noch offen, weil es sich um Projekte handelt, die grenzüberschreitend (gü) zu entwickeln sind. Sie werden inhaltlich an das anknüpfen, was bisher schon bearbeitet wurde: Verbesserung der gü Mobilität im öffentlichen Verkehr, Verbesserung der ärztlichen Versorgung haben und drüben für Patienten aus dem jeweils anderen Land, Kooperation z.B. der Universität Straßburg und der Korker Diakonie auf dem Feld der Behandlung von Epilepsien etc.

[2010-08-12 18:21:37] ovejero: Bevor ich gehe: der "OB Chat" gefällt mir wirklich gut, gerade die kleineren Ärgernisse des Alltags können auf diese Weise gut angesprochen werden. Ich würde mich freuen, wenn diese Aktion mal wiederholt wird. Vielen Dank an Sie, Herr Dr. Petry, und an die anderen Gäste. Tschüss

[2010-08-12 18:21:41] Ur-Kähler: Die Kooperation mit der Uni S. und Kork besteht ja schon

[2010-08-12 18:23:41] HossCartwright: der Stadteingang von Straßburg her war am schönsten, als dort eine Hochhaushöhe Triumph Werbung hing. Inzwischen ist halt bloß noch die Grossmannsche Alkohol- und Casinowerbung. Sic transit gloria mundi

[2010-08-12 18:23:55] Dr. Petry: Ja klar - aber wenn weitere Mittel zur Verfügung stehen, kann man am Bestehenden anknüpfen und fortentwickeln. Es gibt ja grundsätzlich zwei Ansatzpunkte: Verbesserung des gü Alltags für die, die einen solchen haben. Und die schwierigere Aufgabe: Was kann man gü entwickeln, daß es für alle (mit gü Alltag oder ohne) im Eurodistrikt besser wird. Vor allem letzteres ist eine interessante Denksportaufgabe.

[2010-08-12 18:24:43] Bruno: Gartenliesel, in welcher Stadt leben Sie denn ? Autorennen in der Hauptstraße habe ich noch nicht gesehen, obwohl ich viel unterwegs bin und vollgekotzte Gehwege auch nicht.Man kann auch alles negativ sehen. Mir gefällt es in Kehl und viele Elsässer loben die Stadt, weil sie sauber ist. Also auf dem Teppich bleiben, bitte.

[2010-08-12 18:25:13] Dr. Petry: Na ja, ob halbangezogene oder halbausgezogene Frauen wirklich besser als Alkoholwerbung sind, will ich nicht beurteilen. Und das Hochhaus wurde halt damals instandgesetzt, so daß eine hübsche Plakatwand entstand.

[2010-08-12 18:29:22] HossCartwright: Es ging hier nicht um attraktive Frauen, die natürlich besser sind als Spielcasinos. Der Kern meiner Aussage ist, ob man zu viel Stadtentwicklung dem privaten Markt anvertraut, noch dazu vornehmlich in ganz bestimmte Hände

[2010-08-12 18:29:32] Roland Stark: Wie und wann geht es mit dem ehemaligen Kaufhaus Schneider weiter?

[2010-08-12 18:30:13] Ur-Kähler: Kaufhaus Schneider wurde schon beantwortet, siehe oben.

[2010-08-12 18:32:49] qwertz: Chat ist ne hübsche Idee - wenn er etwas bewirkt.

[2010-08-12 18:34:32] Gartenliesel: Also Bruno, sie leben bestimmt nich im Kehler Dorf, sonst würden sie das nicht mir antworten. Das glaub ich gerne, dass die Strasburger das loben, denn die kommen ja immer abends in die Spielcasinos in der Hauptstrasse. Jetzt stempeln sie mich auch noch zum Bauerntrampel oder was und der Herr Oberbürgermeister gibt mir auch keine Antwort nicht

[2010-08-12 18:35:01] Dr. Petry: @ HossC: Das ist eine interessante Frage: Ich sehe das so, daß die Stadt Rahmenbedingungen setzen kann. Das hat die Stadt Kehl im Zusammenhang mit der Gartenschau gemacht: Städtebauliche Verbesserungen, Qualitätssteigerungen - Sie haben es ja vorhin selbst dargestellt. Damit wird ja nicht nur für Bürgerinnen und Bürger ein angenehmes Umfeld geschaffen, sondern damit gibt es auch die Chance, daß private Investoren angesprochen werden. Dies war in Kehl der Fall, daß nämlich der heutige Besitzer des Bahnhofs der DB den Bahnhof abgekauft und ihn entwickelt hat. Das gefällt mir auch nicht in allen Einzelheiten, dennoch ist der Bahnhof (und wird durch die kommenden Anbauten) auch städtebaulich verbessert worden. Daß manche Nutzungen nicht optimal sind (Spielcasino) oder schlecht geführt sind (WC) hatten wir schon erörtert. In den entstehenden Anbau wird einziehen die Agentur für Arbeit und Euro-Info-Verbraucher - zwei seriöse Einrichtungen.

[2010-08-12 18:35:27] leutesheim4123: zum Thema Geschwindigkeit, durch unsere Ortschaft wird regelmäßig gerast und niemand unternimmt etwas dagegen!

[2010-08-12 18:35:48] leutesheim4123: richtig qwert

[2010-08-12 18:36:34] leutesheim4123: Gartemliesel ich muss ihnen recht geben ...

[2010-08-12 18:37:11] qwertz: Chat Bitte wiederholen, vielleicht auch mal mit einzelnen Dienststellen. Dann braucht man den OB nicht mit Kleinigkeiten zu belästigen. OB sollte sich gezielt zu großen Themen "bechatten" lassen, vielleicht auch mal zusammen mit den Fraktionen? Aber die haben wohl eh kein Interesse. Scheint ja keiner von denen am Chat teilzunehmen.

[2010-08-12 18:37:12] leutesheim4123: wieso erscheinen die nachrichten denn nicht oeffentlich ?!

[2010-08-12 18:37:33] Dr. Petry: @Gartenliesel: Ja, es stimmt, daß Kehl Dorf eingie Entwicklungen aufweist, die nicht gut sind. Auch hier sind Spielcasinos der Ausgangspunkt. Der Barbarossa steht leer. Die Stadt versucht durch Verbesserung des Umfeldes (Verbesserung der Hauptstraße) ein Konzept zu entwickeln, mit dem die Qualiät des öffentlichen Raums verbessert wird. Der GR ist noch nicht davon überzeugt, daß das der richtige Weg sei.

[2010-08-12 18:37:42] kehler01: Hallo, auf den Gehwege an beiden Seiten der Hauptstr. parken gerade im Bereich der Casinos immer mehr Autos. Mit Kindern auf dem Fahrrad muss man so zum teil auf die Strasse ausweichen um vorbeizukommen. Meine Bitte kann die Stadt dies nicht besser überwachen und abstellen??

[2010-08-12 18:38:38] leutesheim4123: Herr Petry, wäre es nicht angebracht auch in Ortschaften Verkehrsberuhigende bereiche einzirichten ?

[2010-08-12 18:39:16] Dr. Petry: @leutesheim4123: Was meinen Sie damit, daß die Nachrichten nicht öffentlich erscheinen?

[2010-08-12 18:40:12] enfant: wie sieht es aus mit der Erweiterung des bilingualen Kindergartens St.Josef? Wir Eltern haben immer wieder Bedarf angemeldet, aber es tut sich nichts!

[2010-08-12 18:40:51] vesperle: Bin zwar nicht von der Fraktion aber von der Kehler SPD verfolge ich das mit viel aufmerksamkeit

[2010-08-12 18:41:55] Dr. Petry: Nachtrag zu @gartenliesel: Daß es Autorennen in Kehl gibt, weiß ich. Die Polizei versucht dieser Erscheinung Einhalt zu gebieten, was manchmal gelingt, oft aber nicht. Ich habe jetzt begonnen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich im öffentlichen Raum danebenbenehmen und deren Personalien von der Polizei aufgenommen worden sind, Briefe zu schreiben und versuche so auf sie einzuwirken. Wenn es auch nur ein bißchen hilft, war es ein Schritt in die richtige Richtung.

[2010-08-12 18:42:02] Bruno: Der "OB-Chat" ist eine gute Idee, danke, Herr Dr.Petry. Es wurden doch viele fragen angesprochen und beantwortet.

[2010-08-12 18:42:10] Bruno: Einen schönen Abend noch

[2010-08-12 18:43:00] LittleJoe: Also ich habe bis jetzt fasziniert mitgelesen, besonders, was "mein großer Bruder" geschrieben hat, war spannend! Fantastisch, dieses Medium, Kompliment! Was mich

noch interessieren würde Herr Dr. Petry, sitzen Sie jetzt allein zuhause oder in Ihrem Büro und chatten, oder sind Sie umgeben von einem Stab und Ihrer Pressesprecherin, die Sie unterstützen und die Fragen sortieren? Wie ist das sonst zu schaffen?

[2010-08-12 18:43:08] Dr. Petry: @enfant: Ich bin mit der konkreten Situation des St.Josef-Kindergartens nicht vertraut. Wenn Sie den Kontakt forsetzen wollen, schreiben Sie mir bitte eine email an: dr.petry@stadt-kehl.de. Sie werden dann eine Antwort bekommen.

[2010-08-12 18:43:26] sundheim: Herr Oberbuergemeister die Sundheimer Hauptstraße sollte doch verändert werden oder nicht ? was meinen sie dazu ?

[2010-08-12 18:44:52] sundheim: Ja das stimmt, danke fuer diesen Buerger service, das sollte es oeffters geben ! =)

[2010-08-12 18:45:01] Dr. Petry: @littlejoe: Ich sitze allein im Büro - keine einflüsternden Mitarbeiter um mich herum. Seit dem 16. Lebensjahr kann ich gut mit 10 Fingern schreiben.

[2010-08-12 18:45:19] Ur-Kähler:

[2010-08-12 18:45:43] Dr. Petry: @sundheim: Was ich vorhin über Kehl Dorf geschrieben habe (Verbesserung des Umfeldes) gilt auch für die Sundheimer Hauptstraße

[2010-08-12 18:46:59] sundheim: Es wäre dringend angebracht gerade auch nachts fuer mehr ruhe und ordnung zu sorgen, kann man sich denn auch an das Städtische Ordnungsamt wenden ( bei beschwerden?)

[2010-08-12 18:47:29] LittleJoe: Also nochmal Kompliment!

[2010-08-12 18:48:55] zaubermaus: Fand die Fragen und Anregungen insgesamt spannend und aufschlussreich. Viele Probleme wurden meines Erachtens angesprochen und auch untereinander diskutiert. Wäre ausbaufähig und sollte auf jeden Fall wiederholt werden. Vielen Dank, Herr Dr. Petry, für Ihre Antworten und schönen, erholsamen Urlaub, damit Sie Ihr Amt auch weiterhin gesund und

[2010-08-12 18:49:12] zaubermaus: gelassen ausüben können.

[2010-08-12 18:49:49] Dr. Petry: @sundheim: Das städtische Ordnungsamt ist tagsüber besetzt. Sie können sich dort hin wenden. Wenn Sie Vorfälle nachts wahrnehmen, die nicht in Ordnung sind, können Sie das Ordnungsamt tagsüber unterrichten. Es gibt einen regen Austausch mit der Polizei. Bei "akuten" Fällen wenden Sie sich bitte an die Polizei.

[2010-08-12 18:51:27] enfant: Es gab bereits mehrere Anfragen bei der Stadtverwaltung und einen Leserbrief in der Kehlter Zeitung!

[2010-08-12 18:51:52] sundheim: Herr "OB", wird es weitere Chats mit ihnen geben ?

[2010-08-12 18:52:03] Dr. Petry: Sorry, ich bin trotzdem überfragt

[2010-08-12 18:53:32] Dr. Petry: Vom heutigen Verlauf bin ich sehr positiv überrascht. Ich werde die Chats wiederholen und sie wie die Bürgersprechstunde zu einem regelmäßigen Kommunikationsinstrument machen.

[2010-08-12 18:55:11] Ur- Kähler: Eine gute Plattform für Bürger un deren Anliegen!

[2010-08-12 18:55:42] chm: Ich halte diesen OB-Chat auch für eine gute Sache, vielen Dank. Bürgernähe via Internet: eine gute Sache, ich wiederhole mich. Und ich erweitere meinen Wunsch von ganz oben (Gemeinderats-Dokumente etc. online stellen): Auch die Website der Stadt Kehl könnte eine Modernisierung vertragen. Die ist m.E. ein nicht ganz unwichtiges Aushängeschild, und dort könnte Kehl wesentlich attraktiver präsentiert werden, als es momentan der Fall ist.

[2010-08-12 18:55:45] Ur- Kähler: Schöner Feierabend...

[2010-08-12 18:56:08] Dr. Petry: @Ur-Kähler: Ihnen auch!

[2010-08-12 18:57:05] vesperle: @chm finde ich auch!

[2010-08-12 18:57:27] Dr. Petry: @chm: Die website ist tatsächlich eine bißchen altmodisch. Wir arbeiten dran...

[2010-08-12 18:58:02] chm: Gut. Und schönen Abend!

[2010-08-12 18:58:22] Dr. Petry: @chm: Ihnen auch!

[2010-08-12 18:58:31] chm: sorry, das war unbeabsichtigt (vier mal)

[2010-08-12 18:58:35] sundheim: ich wuensche ihnen angenehmen urlaub ! =)

[2010-08-12 18:58:44] sundheim: und kommen sie gesund wieder !

[2010-08-12 18:58:57] Dr. Petry: @sundheim: Vielen Dank für die Wünsche!

[2010-08-12 18:59:13] qwertz:

[2010-08-12 18:59:38] Dr. Petry: @qwertz: Ich bin gerührt...

[2010-08-12 19:00:16] Ur- Kähler: Ende gut alles gut...

[2010-08-12 19:00:22] Dr. Petry: Von der Friedenskirche schlägt es sieben. Ich danke allen, die mitgemacht haben, wüsche einen schönen Abend und bis zum nächsten Mal

[2010-08-12 19:00:56] Zielske: Sehr geehrter Herr Petry,

[2010-08-12 19:01:24] Zielske: könnten Sie mir noch kurz mitteilen, ob die Fenster im Einstein-Gymnasium jetzt gemacht werden?

[2010-08-12 19:01:42] auene: Ihnen allen Schoenen Abend !